



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S6 „Anwendungsorientierung und Berufsbildung“

WIE WEIT SOLL ELEKTROTECHNIK AN DER POLYTECHNISCHEN SCHULE GEHEN?

Kurzfassung

Reinhard Strobl

Michaela Weiß

Polytechnische Schule Kufstein

Kufstein, Juni, 2007

Seit dem Schuljahr 2005/06 wird an der Polytechnischen Schule Kufstein der Fachbereich Mechatronik angeboten. Damit wird den Veränderungen in der Wirtschaft Rechnung getragen. Um weiterhin zeitgerecht unterrichten zu können und unsere SchülerInnen möglichst gut auf einen Einstieg ins Berufsleben vorbereiten zu können, unternahmen wir heuer den Versuch, Unterrichtsgegenstände und Lehrinhalte von Lehrbetrieben aus der Region und der Tiroler Fachberufsschule für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektro untersuchen zu lassen. Es galt festzustellen, wie weit die Polytechnische Schule Kufstein ihre SchülerInnen im Fachbereich Mechatronik, und im Speziellen in der Elektrotechnik, vorbereiten soll/kann. Die Ergebnisse wurden festgehalten und sollen in der Folge mit anderen PTS diskutiert und abgestimmt werden. Darüber hinaus sollten Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft aufgezeigt werden.

Im Rahmen der Entwicklung des Fachbereiches wurde besonders Wert darauf gelegt, eine enge Kooperation mit der Wirtschaft und im Besonderen mit lokalen Unternehmen anzustreben.

Eine Maßnahme war, regionale Betriebe anzuschreiben und ihnen unser Vorhaben zu präsentieren. Sie erhielten eine CD-Rom mit Informationen. Anschließend wurden sie gebeten, uns ein Feedback zu geben. Die Auswertung der Rückmeldungen (Rückmeldungsquote von 56 % zeigte ein äußerst positives Bild.

Auch für die Zukunft planen wir mit Betrieben eng zusammenzuarbeiten. Es geht nicht nur darum, finanzielle Unterstützung zu erhalten, sondern im Rahmen von "Human Sponsoring" Facharbeiter der einzelnen Unternehmen einzuladen, an unserer Schule mit den Schülern zu arbeiten.

Projektziele

- Der Fachbereich soll durch Lehrbetriebe (Ausbildungsleiter) und Berufsschule untersucht werden.
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft sollen erarbeitet und bewertet werden.
- Standards in den jeweiligen Unterrichtsgegenständen sollen (für uns) definiert werden.
- Eine moderne und praxisnahe Berufsgrundbildung Elektrotechnik soll stattfinden.
- Auf Änderungen in den Anforderungen der Wirtschaft soll in der PTS mit neuen Technologien und Lehrinhalten reagiert werden

Projektergebnisse

Die Projektergebnisse beziehen sich im Besonderen auf die Auswertung der Fragebögen die bei der Veranstaltung „Zurückblickend und vorausschauend – Jahresrückblick des Fachbereiches Mechatronik“ am 19. 06. 2007 in der Polytechnischen Schule Kufstein ausgefüllt wurden.

Es wurden 12 Fragebögen ausgewertet. Eine genaue Aufzeichnung der Ergebnisse findet sich im Anhang, die wichtigsten Erkenntnisse für uns werden hier angeführt:

- Der Großteil der Befragten (9/12) gab an, es für notwendig zu halten, einen Fachbereich Mechatronik anzubieten.
- Es zeigte sich, dass alle Befragten mit den Lehrinhalten sehr bzw. zufrieden sind.

- Bei niemandem traten nach dem Besuch der Informationsveranstaltung Bedenken über die Qualität des Fachbereiches Mechatronik auf.
- Die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Polytechnischer Schule Kufstein wird als „sehr gut“ (12/12) bezeichnet.
- Eine Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schule (allgemein) wird für notwendig (11/12) bzw. sinnvoll (1/12) gehalten.
- Alle Unternehmen zeigten Bereitschaft, den Fachbereich Mechatronik zu unterstützen. Das Angebot reicht von Unterrichtsbesuchen (5) und Schulungen für das Lehrpersonal (7) bis hin zu finanzieller Unterstützung (3) bzw. das Überlassen von Werkzeug und Maschinen (3). Als besonders beliebte Formen der Unterstützung gelten Einladungen zu Betriebsbesuchen (10) und Aufnahme von Schülern im Rahmen der Berufspraktischen Tage (11).
- 8 Befragte gaben an, in den nächsten Jahren einen erhöhten Bedarf an Lehrlingen in technischen Berufen zu sehen.
- Alle Betriebe haben bereits Erfahrung mit ehemaligen Schülern der PTS Kufstein. Diese Erfahrungen sind zum Großteil positiv.

Die Projektverantwortlichen der Polytechnischen Schule Kufstein sehen das Projekt als erfolgreich abgeschlossen an.

Die Projektverantwortlichen der Polytechnischen Schule Kufstein sehen das Projekt als erfolgreich abgeschlossen an.

Es ist gelungen, Betriebe und Berufsschule für die Interessen der Polytechnischen Schule Kufstein zu gewinnen. Die Auswertung der Rückmeldungen zeigt das Bild, dass die lokale Wirtschaft mit unserer Arbeit zufrieden ist. Darauf möchten wir uns aber nicht ausruhen sondern wir werden daran gehen, die vorgeschlagenen Inputs rasch umzusetzen. Damit besonders gemeint ist, die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft weiter zu vertiefen. Das Angebot, Lehrherren in den Unterricht zu holen, bzw. Teile des Unterrichts auszulagern, soll bereits im nächsten Jahr umgesetzt werden. Als positive Entwicklung wird auch das Abhalten von Lehrerfortbildungen zum Arbeitsfeld Mechatronik angesehen. Weitere Seminare sollen im Herbst folgen.

Durch den Einsatz von modernen Unterrichtsmitteln (Siemens LOGO) wurden die SchülerInnen für Technik interessiert. Sie reagierten auf Lehrereinputs mit dem Verlangen, sich selbstständig weiter Wissen darüber anzueignen. Es war eine Freude, ihnen dabei zuzusehen, wie sie Inhalte erlernten, begriffen und an ihre MitschülerInnen weitergaben. Sie waren zu Recht stolz auf ihre erarbeiteten Leistungen.